

Niederschrift

über die 31. Sitzung (nichtöffentlich/öffentlich) des Rates der Gemeinde Ehra-Lessien
am 23.10.2019, um 19.00 Uhr in Lessien, Schützenhaus.

Beginn:	öff. Teil	19.04 Uhr	Ende:	19.40 Uhr
	n.öff. Teil	19.50 Uhr	Ende:	20.50 Uhr

Anwesenheit:

Bgm. Jörg Böse
1. stellv. BM Axel Jordan
2. stellv. BM Peter Albrecht
Rf Katinka Ditges
Rf Renate Otto
Rh Sven Grabowski
Rh Ralf Großmann
Rh Roland John
Rh Friedrich Rietz

Es fehlen (entschuldigt):

Rh Stephan Buhl
Rh Dirk Fricke

Protokoll:

Verwaltungsangestellte Ariane Höcker

Zuhörer:

8 Zuhörer davon 1 x Presse

Tagesordnung:

nichtöffentlich

öffentlich (ab 19.30 Uhr)

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil
2. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
3. Genehmigung von Niederschriften
30. Sitzung vom 18.09.2019 – öff. Teil
4. Bericht des Bürgermeisters – öff. Teil
5. Einwohnerfragestunde
6. Sachstandsbericht Radweg Lessien – Grußendorf
7. Sachstandsbericht A39 – Ortsumfahrung Ehra
8. Bebauungsplan Grundfeld III im OT Lessien
hier: Antrag auf Abweichung von Festsetzungen des Bebauungsplanes
9. Einwohnerfragestunde
10. Behandlung von Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil

Bgm. Böse eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Zu TOP 2.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Der Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt. Anträge liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
9 dafür

Zu TOP 3.: Genehmigung von Niederschriften 30. Sitzung vom 18.09.2019

Die Niederschrift der 30. Sitzung vom 18.09.2019 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Änderungen ergeben sich keine.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
7 dafür
2 Enthaltungen

Zu TOP 4.: Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters wird an alle Anwesenden schriftlich verteilt.

Zum Bericht ergeben sich folgenden Anfragen und Anmerkungen:

Rh Großmann erinnert an die Ausschilderung der Radwege nach Wolfsburg, dies wurde bereits mehrfach gefordert. Bgm. Böse berichtet hierzu, dass die Wege seiner Meinung nach ausreichend beschildert sind und Wege durch die Feldmark in Richtung Wolfsburg gut zu finden seien.

Rh Großmann regt an, die Sammelbereitschaft für die Kriegsgräberfürsorge bei den Vereinen abzufragen.

Zu TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger informiert, dass die Info-Tafel am Testgelände repariert werden müsse. Die Tür fällt immer raus. Bgm. Böse sagt zu, den Bauhof mit der Reparatur der Tafel zu beauftragen und berichtet in diesem Zusammenhang, dass ein Bürger aus Tiddische ehrenamtlich neue Vogelnistkästen am Vogellehrpfad zur Verfügung gestellt und aufgehängt hat. Auch die Kontrolle der Kästen führt er in Eigenregie durch.

Bgm. Böse sagt einem Bürger zu, Erkundigungen bzgl. des Glasfaserausbaus am Forsthaus „Zollhaus“ einzuholen.

Ein weiterer Bürger informiert darüber, dass die Bekanntmachungstafel am Gemeindebüro durch die maroden Füße fast umfällt.

Zur Baustellenzufahrt am Neubaugebiet erläutert Bgm. Böse einem Bürger auf Rückfrage, dass die Hinweisschilder für die Zufahrt vorliegen und erläutert die geplanten Standorte. 1. stv. Bgm. Jordan fordert, dass alle Bauherren aufgefordert werden sollten, Ihren Baufirmen die Zufahrtsmöglichkeit mitzuteilen, damit die Lieferungen über die Baustraße erfolgen. Bgm. Böse berichtet hierzu, dass dies mehrfach erfolgt ist.

Zum Stromausfall in Lessien erläutert Bgm. Böse auf Anfrage, dass dieser einem Kabelschaden im Erdreich geschuldet ist und nun der Kabelmesswagen angefordert wurde.

Zu TOP 6.: Sachstandsbericht Radweg Lessien – Großendorf

Bgm. Böse berichtet, dass das letzte Treffen diesbezüglich bereits ein Jahr her ist. Das vergangene Jahr wurde genutzt, um die naturschutzfachlichen Belange zu erarbeiten. Der Landkreis hat seinerseits einen Verkehrsplaner hinzugezogen. Für die Seitenwahl, auf welcher Seite der Radweg letztendlich gebaut wird, ist seitens des Naturschutzes eine Empfehlung angedacht. Zur Seitenwahl gibt es im Bereich Sassenburg noch einige Schwierigkeiten, hierzu wird die finale Entscheidung des Landkreises abgewartet, anschließend können Gespräche mit den jetzigen Landeigentümern erfolgen. Bgm. Böse informiert, dass aus seiner Sicht auf der südlichen Seite der L289 weiter in Richtung Großendorf gebaut werden sollte, mit einem entsprechenden Bogen um die alte Eiche.

Zu TOP 7.: Sachstandsbericht A39 – Ortsumfahrung Ehra

Bgm. Böse berichtet über das Telefonat mit Herrn Peuke von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr. Er informiert darüber, dass zwei Punkte in der Entscheidung des Gerichts, die die Gemeinde betreffen, zum Stopp der Planfeststellung der A39 geführt haben. Zum einen muss die Regenwasserbehandlung nachgearbeitet werden. Diese ist so maßgeblich, dass eine entsprechende Behandlung in der Genehmigungsplanung hätte erfolgen müssen. Des Weiteren hätte die Ortsumfahrung Ehra nicht in der vollen Länge geplant werden dürfen.

Die NLStBV wartet nunmehr auf die schriftliche Urteilsbegründung, diese wird im November erwartet. Das Gericht hat 5 Monate insgesamt Zeit nach Urteil die Begründung zu erstellen, daher sind bisher keine weitergehenden Aussagen dazu möglich.

Des Weiteren berichtet Bgm. Böse, dass die Behörde momentan mit der Vorbereitung der Klagen von BUND und der Gemeinde Jembke beschäftigt ist.

Zu TOP 8.: Bebauungsplan Grundfeld III im OT Lessien hier: Antrag auf Abweichung von Festsetzungen des Bebauungsplanes

2. stv Bgm. Albrecht erläutert, dass lt. Bebauungsplan nur zwischen Straße und vorderer Baugrenze keine Nebengebäude zugelassen sind. Für den hinteren Bereich gilt dies nicht,

und lt. Antrag befindet sich die Garage im hinteren Bereich. Daher ist ein Beschluss des Rates über den Antrag nicht notwendig.

1. stv. Bgm. Jordan erfährt auf Anfrage, dass ein trotzdem gefasster Beschluss rechtswidrig wäre.

Rf Ditges ist der Meinung, dass die Regelung von Baugrenzen für die Grundstücke in Lessien eine andere war. Ihres Erachtens ist der Bebauungsplan lückenhaft, da sie davon ausgegangen war, dass die Baugrenzen auch für die Nebengebäude gelten.

2. stv. Bgm. Albrecht erläutert hierzu, dass die Gemeinde mit Baugrenzen grundsätzlich alles regeln könne, hier vornehmlich allerdings erst einmal eine Regelung für Hauptgebäude getroffen wurde. Als Kompromiss wurde in den vergangenen Sitzungen hierzu die entsprechende geringere Grundflächenzahl festgelegt, die die Versiegelung regelt.

Zu TOP 9.: Einwohnerfragestunde

Es erheben sich keine weiteren Anfragen von Seiten der teilnehmenden Zuhörer.

Zu TOP 10.: Behandlung von Anfragen und Anregungen

Rf Ditges erkundigt sich nach der geplanten Bepflanzung am Schützenplatz Lessien. Bgm. Böse informiert hierzu, dass generell die Abfrage zur Mithilfe an den Schützenverein Lessien und IGEL gestellt wurde. Hierzu müssen nun erst Pflanzen bestellt werden und nach mitgeteiltem Liefertermin ein gemeinsamer Pflanztermin vereinbart werden.

2. stv. Bgm. Albrecht informiert, dass am Brennplatz in Ehra immer mehr Unrat abgelagert wird, hier sollte die Verwaltung veranlassen, dass dieser schnellstmöglich abgeräumt wird.

Zum Thema E-Mobilität erfährt 2. stv. Bgm. Albrecht auf Anfrage, dass nun vorerst der Förderantrag bis zum 30.10.2019 gestellt wird, anschließend erfolgt die weitere Planung.

Rh Grabowski regt an, auf der Wittinger Straße an den Baumscheiben die äußeren Steine zu entfernen, diese stehen bereits hoch und werden zu Stolperfallen.

Bgm. Böse schließt die Sitzung um 20.50 Uhr

Jörg Böse
Bürgermeister

Ariane Höcker
Verwaltungsangestellte